



BTW 2017 - Karsten Kietz (51), Diplom-Wirtschaftsingenieur

Liebe Wählerinnen und Wähler.

Ich bin in Leipzig geboren und zähle mich bis auf zwei kurze Zeiten der „Wanderschaft“ zum vitalen Teil der Leipziger Bürgerschaft.

Neben meinem vielfältigen Engagement in und für Leipzig bin ich seit 2007 Vorsitzender der Wählervereinigung Leipzig [WVL] e.V. und stellvertrete den Landesverband der sächsischen Wählervereinigungen (FREIE WÄHLER SACHSEN e.V.) im Vorsitz.

Im Stadtbezirks-Beirat Leipzig-Mitte bin ich aktiv an der Vertretung bürgerschaftlicher Interessen beteiligt.

Gemeinsam mit den verschiedenen freien Wählervereinigungen in den unterschiedlichen Bundesländern haben wir zur diesjährigen Bundestagswahl 2017 ein [besonderes Programm](#) entwickelt, welches lokale Bedürfnisse mit dem allgemeinen Rahmen der Bundesgesetzgebung verbindet.

Darin werden sieben Wertepaare aufgerufen, die mehr und mehr ins Hintertreffen geraten zu scheinen, und die uns als Maximen des politischen Handelns dienen.

- 1. GEMEINSCHAFT UND RESPEKT**
- 2. ANSTAND UND ORDNUNG**
- 3. SICHERHEIT UND STABILITÄT**
- 4. EHRlichkeit UND FLEISS**
- 5. FAMILIE UND EHE**
- 6. DEMOKRATIE UND BÜRGERTUM SOWIE**
- 7. REGION UND HEIMAT**

Die im [besonderen Programm](#) unter diesen Werten getroffenen weiteren Gliederungen umfassen dabei aktuell die von der Wählervereinigung Leipzig (WVL) e.V. bearbeiteten Themen:

ANSTAND UND ORDNUNG –

das heißt: „Unsere Daseinsvorsorge vor Privatisierung schützen“

SICHERHEIT UND STABILITÄT –

das heißt: „Deutsches Recht statt Paralleljustiz stärken“

EHRlichkeit UND FLEISS –

das heißt: „Lärmschutz gewährleisten“

DEMOKRATIE UND BÜRGERTUM –

das heißt: „Kultur- und Kreativwirtschaft fördern“

REGION UND HEIMAT –

das heißt: „Attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Stadt und Kreisen“

und das heißt: „ÖZGÜRÜZ – Wir sind frei!“



BTW 2017 - Karsten Kietz (51), Diplom-Wirtschaftsingenieur

zu 2. ANSTAND UND ORDNUNG – das heißt: „Unsere Daseinsvorsorge vor Privatisierung schützen“

In den Unternehmensbeteiligungen der Stadt Leipzig (vor allem Teil-Privatisierungen der daseinsvorsorgenden Betriebe) werden beträchtliche Summen für Gewinne (höhere Preise als wahrer Aufwand) aus den Kassen unserer Stadt an Dritte ausbezahlt. Preise, die im Rahmen der rechtlich möglichen Direktvergabe mit freier Preisverhandlung fest vereinbart werden, aber eben nicht den fairen Grenzkosten (Preisansatz ohne Privatisierung) entsprechen.

Diese Gelder gehen unserer Kommune verloren und landen stattdessen in den Taschen von Investoren, sie fehlen an vielen anderen Stellen. Die Wählervereinigung Leipzig versucht diese Missstände seit Jahren aufzuklären, auf daß sie abgestellt werden.

Wir leisten damit einen Beitrag zur langfristig gesicherten Daseinsvorsorge für alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt, die eine anständige Unternehmenskultur im Rahmen eines kommunal nach ihren Bedürfnissen geordneten Marktes verdienen.

zu 3. SICHERHEIT UND STABILITÄT – das heißt: „Deutsches Recht statt Paralleljustiz stärken“

Nicht nur im Rahmen von Freihandelsverträgen, auch in den Verträgen der Unternehmensbeteiligungen der Stadt Leipzig ist (teilweise) verankert, daß Rechtsstreitigkeiten nicht vor den Rechtsorganen unseres Staates geklärt, sondern daß diese in privaten Schiedsgerichtsverfahren entschieden werden.

Das widerspricht nicht nur der dem demokratischen Grundverständnis unserer Republik, es untergräbt auch das Rechtsstaatsprinzip, vor dem alle gleich sein sollen. In der Wählervereinigung Leipzig arbeiten wir intensiv an der Aufklärung und Abstellung solcher undemokratischen Strukturen innerhalb unserer Stadtgesellschaft.

Denn ich bin überzeugt: Nur durch rechtssicheres Handeln innerhalb der kommunalen Selbstverwaltung kann der soziale Friede langfristig stabil gehalten werden“.

zu 4. EHRLICHKEIT UND FLEIß – das heißt: „Lärmschutz gewährleisten“

Neben den stark gesundheitsschädlichen Lärmbeeinflussungen durch die Vielzahl der Verkehre in unserer Kommune stellen auch Erschütterungen z.Bsp. durch den permanenten Lastverkehr und die vielfältigen Lichtverschmutzungen bedenkliche Gefahren für unsere Gesundheit dar. Sie sind im Bundesimmissionsgesetz als schädlich für das Wohlbefinden der Menschen benannt.

In der Wählervereinigung Leipzig sind wir an der Sensibilisierung für diese noch größtenteils unbeachteten Gefahren aktiv, und arbeiten dafür, dass unsere Stadt Stück für Stück lebenswerter wird. Wir arbeiten solidarisch mit den Bürgerinitiativen gegen den Fluglärm zusammen.



BTW 2017 - Karsten Kietz (51), Diplom-Wirtschaftsingenieur

zu 6. DEMOKRATIE UND BÜRGERTUM – das heißt: „Kultur- und Kreativwirtschaft fördern“

Durch eine bürgerschaftliche Initiative ist das vom Verfall gezeichnete und von der Stadtverwaltung zum Abriss freigegebene, denkmalgeschützte „Kino der Jugend“ in der Eisenbahnstraße 162 gerettet worden, und soll nun im Rahmen einer Konzeptvergabe als soziokulturelles Zentrum erhalten werden.

Mit der Unterstützung der Wählervereinigung Leipzig setze ich mich für dieses und andere bürgerschaftlich getragenen kulturpolitischen Initiativen aktiv ein.

zu 7. REGION UND HEIMAT – das heißt: „Attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Stadt und Kreisen“

Im Oberbürgermeisterwahlkampf des FREIEN Kandidaten Dirk Feiertag wurde bereits 2012 ein Modell für einen fahrscheinlosen öffentlichen Personennahverkehr (das „Modell F – Leipzig.frei“) in verschiedenen Bürgerwerkstätten zusammen mit den Leipziger und Leipzigerinnen entwickelt.

Als Gegenmodell zu den „ständigen Fahrpreiserhöhungen“ der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH und ihrer uninspirierten Suche nach alternativen Finanzierungsmodellen bietet das Modell F einen umfassenden Ansatz, der vor allem auch die enormen Einsparpotentiale der Abschaffung von Tarifen, Automaten, Kontrollen und Marketingkampagnen berücksichtigt.

Im Rahmen des BÜNDNIS LEIPZIG, welches sich für die Umsetzung des fahrscheinlosen ÖPNVs einsetzt, streiten wir mit vielen Gleichgesinnten für die Umsetzung des Modell F, um die Lebensqualität in unserer Heimatstadt wesentlich zu steigern und gleichzeitig einen regionalen Leuchtturm in der Stadtentwicklung mit erheblicher Strahlkraft zu verwirklichen.

.....und das heißt „ÖZGÜRÜZ – Wir sind frei!“

Zum Punkt unseres [Wahlprogrammes](#) „Türkei ist nicht beitriffsfähig“ (3.Sicherheit und Stabilität III.Außenpolitik mit Verantwortung) bekunde ich meine Solidarität mit dem in Deutschland „exilierten“ Redakteur Can Dündar der oppositionellen und vom Verbot bedrohten türkischen Zeitung CUMHURIYET. Ich unterstütze sein Onlineprojekt ÖZGÜRÜZ.

Wie einige unsere Mitbewerber bei der Bundestagswahl sich in der namentlichen Nennung christlichen oder sozialen, linken oder alternativen Werten verschrieben haben, ist unsere Normierung als FREIE WÄHLER der FREIHEIT gewidmet.

Das ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabenstellung, insbesondere da dieser Begriff im Praktischen individuell definiert ist und in seinem Gesamtumfang weitreichend greift.



BTW 2017 - Karsten Kietz (51), Diplom-Wirtschaftsingenieur

Obwohl wir im Wirken der kommunal verankerten FREIEN WÄHLER bundesweit schon weit fortgeschritten sind, stellt sich „die Komplexität des Begriffes“ FREIHEIT täglich als schwere Aufgabe.

Wir sind deshalb eine lernende Bewegung, die sich durch praktische Erfahrungen vor dem Hintergrund freiheitlicher und damit basisdemokratischer Ansprüche stets weiter entwickeln will.

Wir bauen dabei auf Ihre echte Mitwirkung, fern von Stammtisch-Gemecker oder planlosem Aktivismus.

Ich bitte Sie zu unserer Stärkung Ihre Zweitstimme unbedingt für die FREIEN WÄHLER abzugeben.

Sie schaffen damit die Möglichkeit, den „umfragehörigen und konzerngetriebenen Politikbetrieb in Berlin“ nachhaltig zu hinterfragen.

....UND DAS ETWAS NEUES BEGINNT.

WIR HABEN BEGONNEN!

ICH BITTE SIE, „GEHEN“ SIE AUF JEDEN FALL WÄHLEN! ALLE!

Leipzig, den 01.08.2017